

Internet: https://peter-hug.ch/anaphora/51_0578

MainSeite 51.578

Anaphora 84 Wörter, 648 Zeichen

Anaphora (grch.) oder Anápher, die rhetorische Wiederholung eines Wortes oder einer Wendung zu Anfang mehrerer aufeinanderfolgender Sätze oder Satzteile, während die Wiederholung am Ende Epiphora oder Epistrophe heißt.

Beispiele: «Rührt dich nicht das Schicksal deines Vaterlandes? Rührt dich nicht der Zustand deiner Familie?»;

«Nicht deine Freunde, nicht deine Beschützer, nicht einmal deine Reichtümer werden dich retten».

Ende **Anaphora**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14.

Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 576 [Suche = 51.578] im Internet seit 2005; Text geprüft am 21.12.2011; publiziert von Peter Hug;

Abruf am 16.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0579?Typ=PDF

Ende eLexikon.